



**Integriertes  
Studienprogramm  
Deutsch-Französisches  
Recht**

**Vorstellung des Studienprogramms**

# Warum sollte ich das studieren?

- Tiefer Einblick in französisches Studium und Leben
- Sensibilisierung für interkulturelle Fragestellungen
- Vollwertigen deutschen Abschluss für rein nationalen Arbeitsmarkt
- Ebenso vollwertigen französischen Abschluss !
  - Unmittelbarer Nachweis konkreter Kenntnisse durch bekannten Abschluss.
- Klarheit über Studienverlauf und Auslandsaufenthalt ab 1. Semester
- Besseres Verständnis für eigene Rechtsordnung durch Kenntnis einer anderen
  - Konkreter Nachweis von Flexibilität, Teamfähigkeit und der Kompetenz, sich in Fremdes einzuarbeiten
- Vorteile auch außerhalb des deutsch-französischen Marktes (soft skills), um aus einer großen Absolventenzahl herauszustechen

**Finden**

[Erweiterte Suche](#)

[Hilfe](#)

im Bereich Bürgerinnen und Bürger

behördenweite Websuche

## Stellenangebot

### Referentinnen/Referenten

#### Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Wir nehmen die entwicklungspolitischen Aufgaben innerhalb der Bundesregierung wahr. Hierzu gehören unter anderem die Gestaltung und Steuerung der Entwicklungszusammenarbeit mit Ländern und Regionen, die multilaterale Entwicklungspolitik und die Entwicklungspolitik der Europäischen Union, die Gestaltung der Grundsätze und Förderpolitiken für wichtige sektorale und übersektorale Bereiche sowie die Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Institutionen in Deutschland. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Nachwuchskräfte für den höheren Dienst und stellen demnächst

#### Referentinnen/Referenten

Besoldungsgruppe A13 bis A14 BBesO oder vergleichbare Entgeltgruppe des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) ein.

#### Sie haben:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise der Wirtschafts-, Verwaltungs-, Politik- oder Regionalwissenschaften und Soziologie mit mindestens gutem Abschluss bzw. der Rechtswissenschaften (beide juristische Staatsprüfungen) mit mindestens befriedigendem Ergebnis;
- erste Erfahrungen vorzugsweise in der entwicklungspolitischen bzw. internationalen Zusammenarbeit (im In- und Ausland erworben);
- sehr gute Kenntnisse in Englisch und einer weiteren UNUnited Nations-Sprache;
- Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit und Eigeninitiative;
- einen eigenverantwortlichen Arbeitsstil;
- interkulturelle Sensibilität;
- Bereitschaft und Eignung zum Auslandseinsatz / zu Auslandsdienstreisen (Tropentauglichkeit);
- Bereitschaft zum Arbeitseinsatz in Bonn und Berlin;
- Bereitschaft zum Einsatz in wechselnden Arbeitseinheiten des Ministeriums.

#### Wir bieten:

#### KURZINFO

##### Ort

Bonn und Berlin

##### Arbeitszeit

Vollzeit/Teilzeit

##### Bewerbungsfrist

10.03.2007

##### Kennziffer

BMZ 01/2007

##### Status/Laufbahn

Höherer Dienst oder vgl. Tarifbeschäftigte  
Besoldungsgruppe A13 bis A14  
Bundesbesoldungsordnung - BBesO - oder vergleichbare Entgeltgruppe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst - TVöD.

##### Ansprechpartner

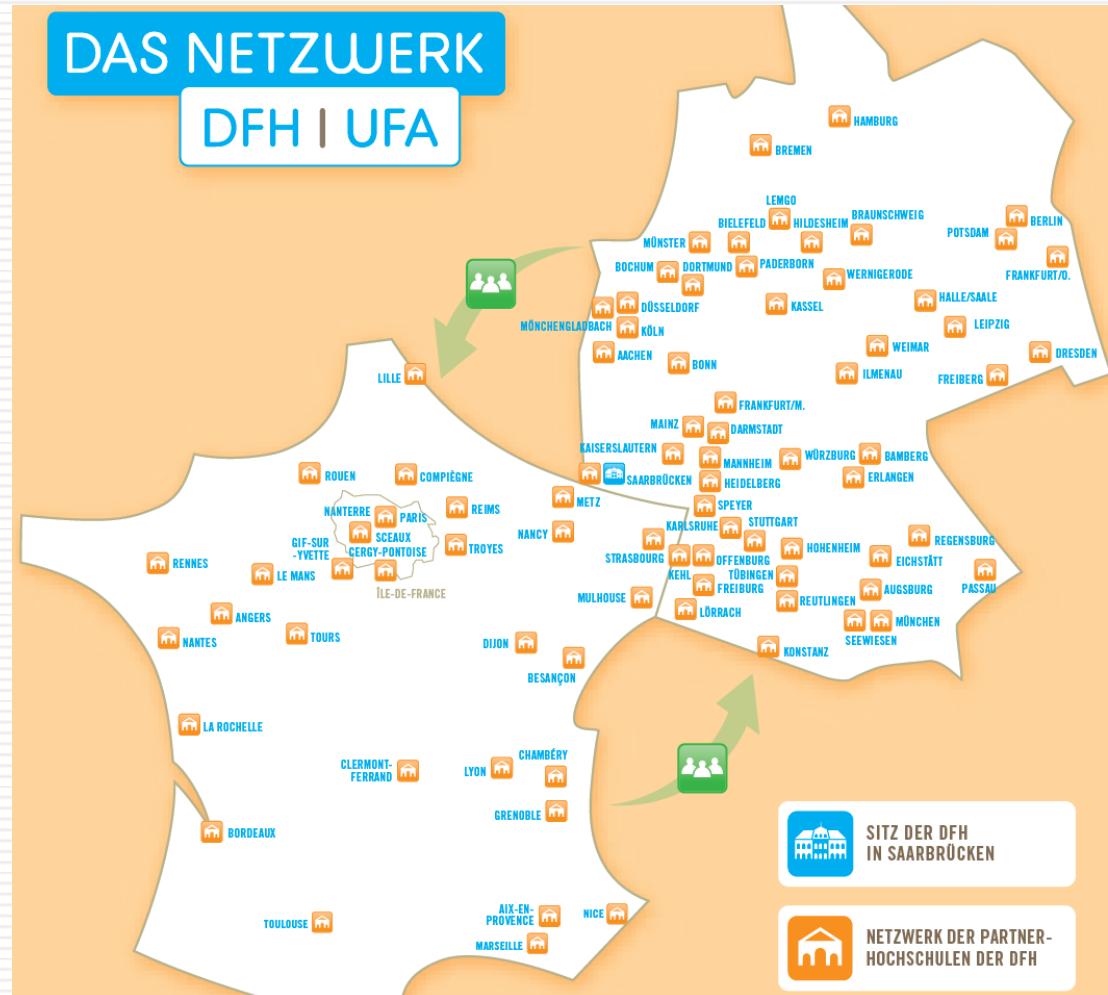
Herr Wolf  
Telefon 022899 358-5616

# Die Kooperationspartner

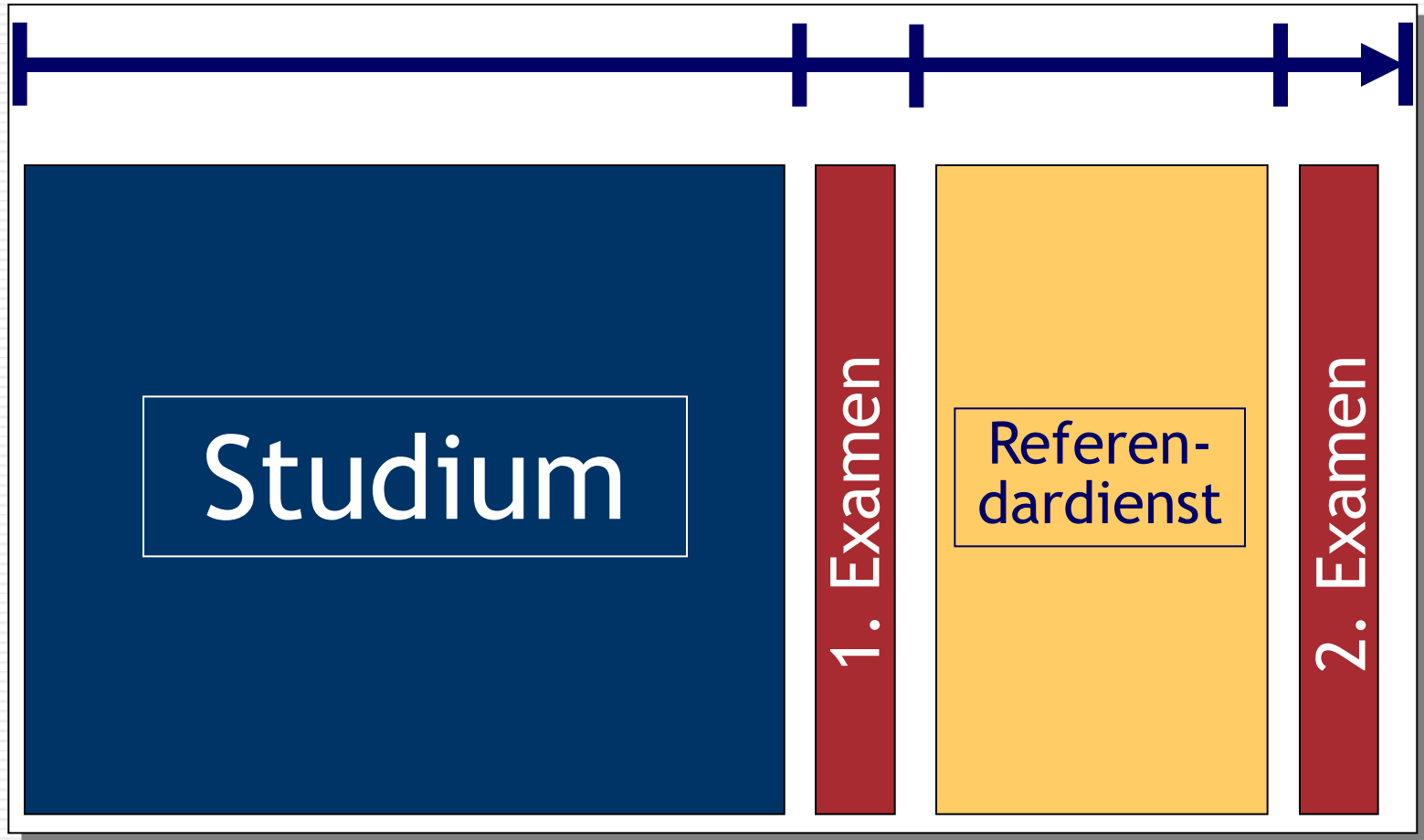


Université  
franco-allemande  
Deutsch-Französische  
Hochschule

- Städtepartnerschaft zwischen Rennes und Erlangen seit 1964
- Langjährige Erasmus-Kooperation
- Integriertes Studienprogramm seit 2007



# Juristenausbildung im Überblick



## Grundstudium

- 1. bis 4. Semester
- Grundkurse (Zivilrecht, Strafrecht, öffentliches Recht)
- Grundlagenfächer
- Schlüsselqualifikationen
- Zwischenprüfung

## Hauptstudium

- 5. bis 8. Semester
- „Große Scheine“ in den 3 Hauptfächern
- Schwerpunktbereichsstudium
- studienbegleitende wissenschaftl. Arbeit
- Examensvorbereitung

Staats-  
prüfung

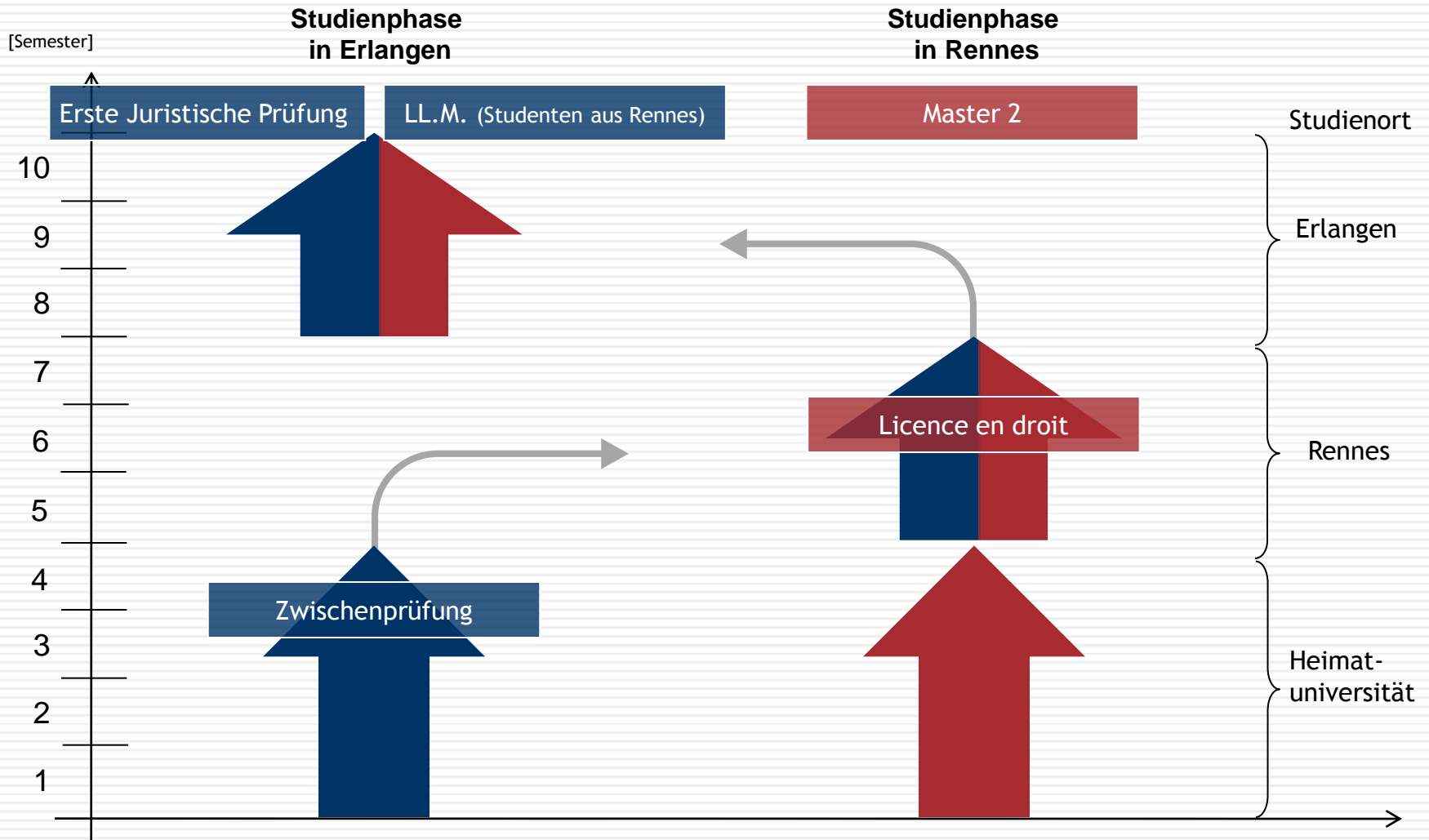
+

Universitäts-  
prüfung

- **70 % des Examens**
- 6 Klausuren  
(3 x PrivR, 2 x ÖR, 1 x StrR)
- Mündliche (Pflichtfach-)  
Prüfung (2 Praktiker, 1 Prof.)

- **30 % des Examens**
- studienbegleitende  
wissenschaftl. Arbeit
- Mündliche (Schwer-  
punktbereichs-)Prüfung

# Ablauf des Studienprogramms

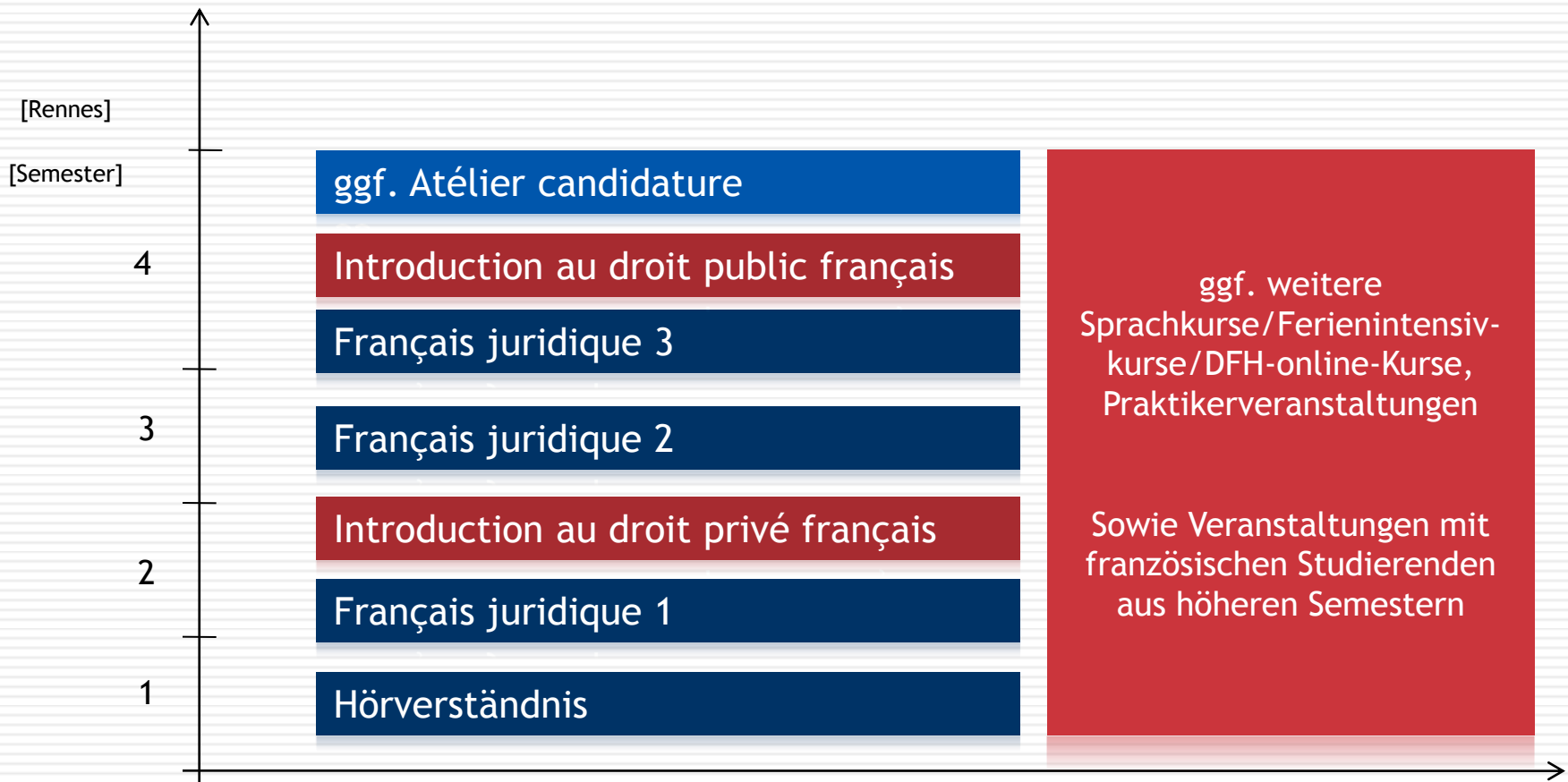




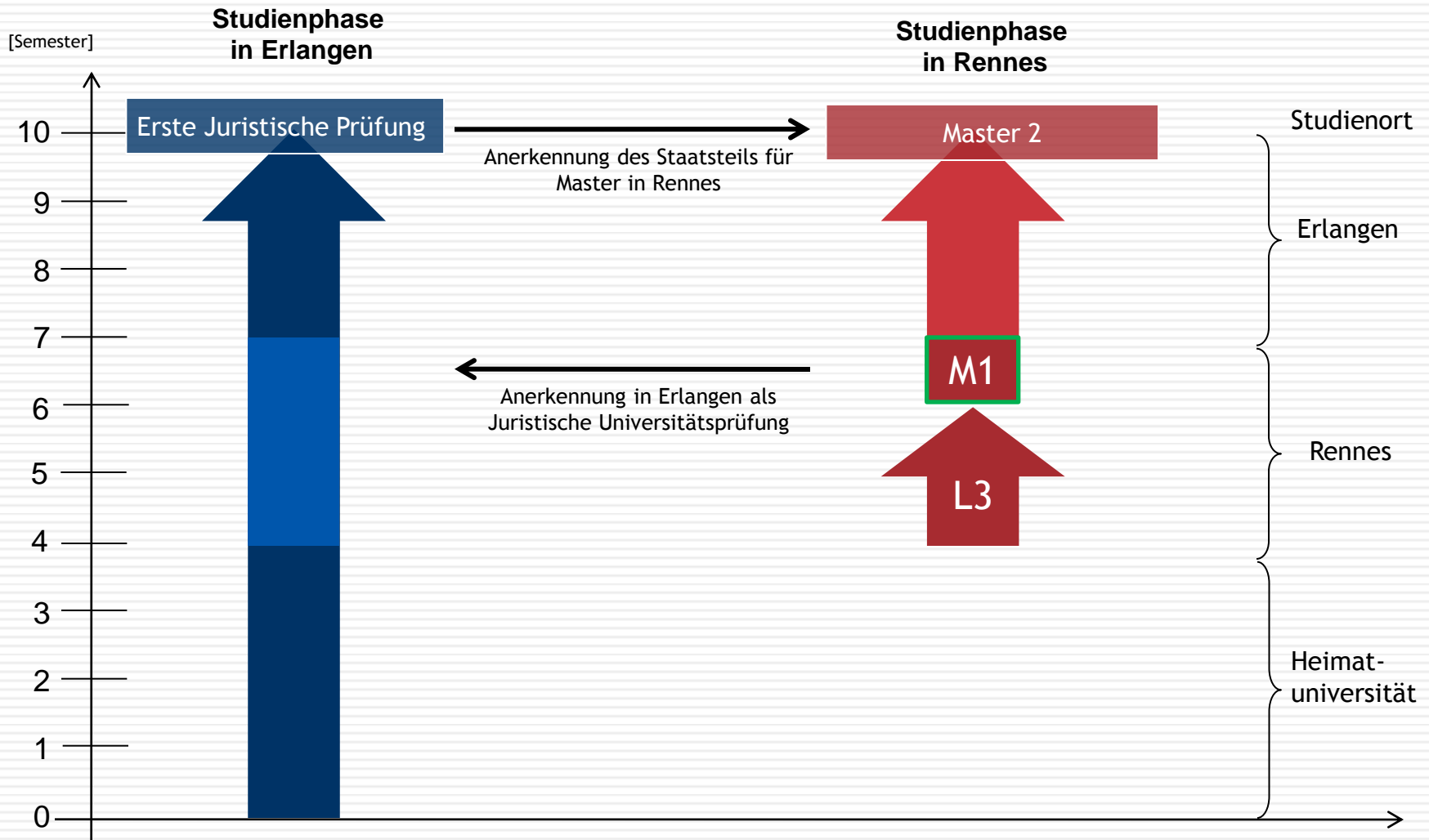
# Die Kernpunkte

- 3 Semester an der Université de Rennes 1 / 6 Semester in binationaler Gruppe
- Erwerb eines deutschen und eines französischen Abschlusses („Doppeldiplom“):
  - Erste Juristische Prüfung („1. Staatsexamen“)
  - Master 2 spécialité Droit européen, juriste franco-allemand
- Möglichkeit des Freiversuchs bleibt erhalten (sogar bis nach dem 11. Semester)
- Studienleistungen aus Rennes können in Erlangen als Schwerpunktbereichsstudium anerkannt werden
- Besondere fachliche und sprachliche Vorbereitung auf die Auslandsphase durch:
  - spezifische Fachsprachkurse
  - Lehrveranstaltungen zum französischen Recht mit Dozenten aus Rennes
- 2 Monate Praktikum in Frankreich
- Erwerb von interkultureller Kompetenz (interdisziplinäre Veranstaltungen, gegenseitige Unterstützung in der Studierendengruppe)
- Besondere organisatorische und fachliche Betreuung während des Auslandsaufenthalts
- Befreiung von Studienbeiträgen während der Auslandssemester
- Mobilitätzuschuss der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) in Höhe von 270,- € pro Monat während des Auslandsstudiums

# (Fach)Sprachliche und fachliche Vorbereitung



# Anrechnung von Studienleistungen



# Bewerbung - formale Fragen

- Jura: keine Bewerbung nötig (zulassungsfrei), Studienprogramm wie folgt:
  - 2 Stufen: Schriftliche Bewerbung + Bewerbungsgespräch
    - Bewerbungsformular (Homepage)
    - Lebenslauf
    - Lettre de motivation (in französischer Sprache)
    - Abiturzeugnis
    - ggf.: Angaben und Nachweise über Sprachkenntnisse, Auslandsaufenthalte und Praktika
  - Einreichen: schriftlich und elektronisch (PDF) (Details auf Homepage)
  - Termine:
    - bisher 15. Juli für darauffolgendes Wintersemester Bewerbungsschluss (künftig ähnlich)
    - Gespräche: meist Ende Juli / Anfang August
- Bei Bewerbung den Informationen auf Homepage folgen!

# Bewerbung - inhaltliche Fragen

- **Lettre de motivation: Erläutern Sie uns :**
  - Ihr Interesse (Stichwort: Vorlesungen besuchen, über Jurastudium informieren)
  - Ihre Eignung
  - Ihre Gründen Rechtswissenschaft / das französische Aufbauprogramm / in Erlangen zu studieren
  - Ihre sprachlichen Kompetenzen / beruflichen Ziele
- **Bewerbungsgespräch: Worauf achten wir bei Einladung und Auswahl?**
  - Gesamteindruck aus:
    - Abiturnote (insgesamt und bestimmte Fächer)
    - Französisch-Kenntnisse (Schule, Auslandsaufenthalte, Praktika etc.)
    - weitere schulische wie außerschulische Leistungen und Engagements
  - Kommission:
    - besetzt mit Vertretern aus Erlangen und Rennes
  - Ablauf:
    - Vorstellung in französischer Sprache
    - Fragen zum Werdegang, Gründen für die Bewerbung und evtl. Berufswünschen (teils auf Deutsch, teils auf Französisch)

# Bewerbung - inhaltliche Fragen

- Kein starres Auswählen nach Abiturnote, bisheriger Durchschnitt ca. 1,8
- Abhängig von Bewerberzahl in Rennes (gleiche Gruppengröße), ca. 20 Plätze
- Ausführliche FAQ auf Homepage